

## **Maßnahmen gegen schmerzempfindliche Zähne**

### *Maßnahmen gegen schmerzempfindliche Zähne*

Wenn der Verzehr von süßen, sauren oder heißen Lebensmittel zum unangenehmen Erlebnis wird oder selbst ein Vorbeiziehen eines kalten Lufthauchs zu Schmerzen führt, leiden Patienten unter schmerzempfindlichen Zähnen. "Die Ursachen für diese Defekte sind meist eine Kombination aus Zahnschmelz- und Zahnfleischrückgang", erläutert Dr. Maik Levold von Levold & Becker, Ihrer Zahnarztpraxis Wilmersdorf in Berlin. Es wird dabei zwischen nicht-entzündlichen und entzündlichen Entstehungsfaktoren unterschieden. Bei nicht-entzündlichen Faktoren ist das Zahnfleisch nicht entzündet und die Defekte treten in der Regel im Frontzahnbereich oder an den Eckzähnen auf. Ursächlich dafür sind meist falsche Putztechniken. So hat der Eckzahn eine dominante Stellung im Zahnbogen und wenn die Zahnbürste zu fest aufgedrückt wird und die Zähne mit schrubbenden Bewegungen geputzt werden, können waagerechte Rillen im Zahnschmelz entstehen. Derartige Defekte können aber beim Zähneknirschen entstehen. Auch Säure wie beim häufigen Verzehr von säurehaltigen Lebensmitteln oder Getränke wie Säfte, Cola etc. macht den Schmelz immer dünner und damit anfällig. Die entzündlichen Entstehungsfaktoren sind Zahnfleischantzündungen und Zahnfleischrückgang. Sie sorgen für freiliegende und damit für anfällige Zahnhälse, welche in aller Regel durch mangelhafte Mundhygiene verursacht werden. Denn dann sammelt sich Plaque an, das zu diesen Entzündungen führt. Während eine Zahnfleischantzündung (Gingivitis) noch schnell heilbar ist, ist die nächste Stufe Parodontitis schon problematischer. Dabei ist nicht nur das Zahnfleisch, sondern der ganze Zahnhalteapparat, also Bänder, Knochenfach, Zahnzement und Wurzelhaut entzündet.

Erkennen nicht immer einfach

Menschen haben natürlich unterschiedliche Zahnängen. Das macht es für viele Patienten nicht einfach zu erkennen, ob ein Zahn nun besonders lang ist oder wirklich ein Zahnfleischrückgang vorliegt. Wenn zudem keine sonderlichen Schmerzen vorliegen, ist es besonders Aufgabe des Zahnarztes dieses festzustellen. Mittels spezieller Instrumente oder auch Fotos ist messbar, ob ein Zahnfleischrückgang vorliegt oder nicht. Die Behandlungsmethoden für freiliegende Zahnhälse (Rezessionen) sind vielfältig. Zahnhaldefekte ab einer bestimmte Tiefe sollte aber behandelt werden, damit sich in den Kühlen keine Speisereste sammeln können und die Situation verschlimmern. Eine kleine Zahnhaldfüllung kann der Kariesentstehung, der Plaqueansammlung und möglichen Zerstörung des Zahnhalteapparates vorbeugen. Damit wird aber nur die Zahnschmelzsubstanz aufgefüllt, das Problem des zurückgegangenen Zahnfleischs ist damit noch nicht behoben. Dafür wiederum eignen sich plastische Operationsmethoden wie beispielsweise der Transport von Schleimhaut an die entsprechende Stelle.

Je früher ein möglicher Zahnfleischrückgang behandelt, desto besser ist es natürlich. Patienten mit schmerzempfindlichen Zähnen und freiliegenden Zahnhälse sollten daher nicht zögern, ihren Arzt zu konsultieren, um frühzeitige Therapiemaßnahmen einleiten zu können.

## **Pressekontakt**

Zahnarztpraxis Levold & Becker

Herr Dr. Maik Levold  
Hohenzollerndamm 82  
14199 Berlin-Grünwald

levold-becker.de/  
kontakt@levold-becker.de

## **Firmenkontakt**

Zahnarztpraxis Levold & Becker

Herr Dr. Maik Levold  
Hohenzollerndamm 82  
14199 Berlin-Grünwald

levold-becker.de/  
kontakt@levold-becker.de

Unsere Praxis am Hohenzollerndamm 82 in Berlin-Wilmersdorf ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle zahnmedizinischen Dienstleistungen. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten ein umfassendes Leistungsspektrum:

Freundliche, familiäre Atmosphäre sowie schnelle, auch kurzfristige Terminvergabe  
Umfangreiche Diagnostik inklusive Implantatsprechstunde und prothetischer Versorgung  
Intraorale Kamera  
Prophylaxe für Kinder und Erwachsene  
Professionelle Zahnreinigung  
Strahlungsarmes digitales Röntgen  
Chirurgische Eingriffe (z. B. Entfernung von Lippenbändchen)  
Schienentherapie (z. B. für nächtliches Knirschen)  
Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz  
Implantatchirurgie und anschließende prothetische Versorgung  
Ästhetische restaurative Zahnheilkunde